

Ekotechnika AG gibt vorläufige Zahlen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022/23 bekannt

- **Konzernumsatz liegt mit 88,1 Mio. Euro rund 10 % unter Vorjahresniveau**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) legt auf 7,6 Mio. Euro zu (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro)**
- **Deutlicher Rückgang der Verkäufe von Neumaschinen**
- **Ersatzteilgeschäft steuert erstmals größten Umsatzanteil bei**

Walldorf, 19. Juni 2023 – Die Ekotechnika AG (Primärmarkt; ISIN: DE000A161234), deutsche Holding eines der größten Händler von Landtechnik in Russland, verzeichnet in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 auf Basis vorläufiger Zahlen eine gemischte Geschäftsentwicklung. Bei einem um rund 10 % unter Vorjahresniveau liegenden Konzernumsatz in Höhe von 88,1 Mio. Euro (1. Halbjahr 2021/22: 97,4 Mio. Euro) stieg das operative Ergebnis (EBIT) deutlich auf 7,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2021/22: 3,9 Mio. Euro). Der vorläufige Nettogewinn erhöhte sich von 1,6 Mio. Euro auf 2,9 Mio. Euro. Die verbesserte Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf den gestiegenen Rohertrag (Umsatz abzüglich Anschaffungskosten der verkauften Landmaschinen und -geräte sowie Ersatzteile) zurückzuführen; dabei spielt das Ersatzteilgeschäft die wesentliche Rolle. Darüber hinaus sind sämtliche Ertragskennzahlen stark von Währungseinflüssen geprägt.

Ursache für den Rückgang der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr sind im Wesentlichen die geringeren Verkaufszahlen von Landmaschinen. Hier gingen die Umsätze deutlich von 58,8 Mio. Euro auf 22,1 Mio. Euro zurück, was insbesondere an dem Lieferstopp zahlreicher ausländischer Hersteller in Folge des Russland-Ukraine Konflikts sowie an einem Nachfrageeinbruch für die gesamte Branche lag. Dagegen wuchs der Umsatz mit Gebrauchtmaschinen von 1,2 Mio. Euro auf 19,1 Mio. Euro stark an.

Der Absatz des Ersatzteilhandels nahm deutlich zu, die entsprechenden Umsatzerlöse erhöhten sich um knapp 21 % auf 41,7 auf Mio. Euro (1. Halbjahr 2021/22: 34,5 Mio. Euro). Damit steuerte der Bereich mit 47,3 % erstmals den größten Anteil am Gesamtumsatz bei. Auch im Geschäftsbereich Serviceleistungen konnte der Umsatz in den ersten sechs Monaten auf 3,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2021/22: 2,3 Mio. Euro) deutlich gesteigert werden.

Während das positive Ergebnis im ersten Halbjahr weitgehend aus dem Ersatzteilgeschäft resultiert, dominiert im zweiten Halbjahr saisonal der Verkauf von Neumaschinen, der allerdings aufgrund des Nachfrageeinbruchs deutlich niedriger ausfallen wird als im Vorjahr.

EKOTECHNIKA

CORPORATE NEWS

Somit bleibt die Prognose für das Gesamtjahr aufgrund der Volatilität des Gesamtmarktes sowie der angespannten politischen und wirtschaftlichen Lage weiterhin unsicher.

Den Halbjahresabschluss 2022/2023 veröffentlicht die Ekotechnika AG am 30. Juni 2023 auf ihrer Website unter <https://www.ekotechnika.de/investor-relations/finanzpublikationen/>.

Über Ekotechnika

Die Ekotechnika AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva-Technika Gruppe, einer der größten Händler internationaler Landtechnik in Russland. Das Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren und Mähdreschern, aber auch Bodenbearbeitungsmaschinen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf sowie im Servicebereich aktiv und bietet ihren Kunden Smart Farming Technologien an. Gründer und Vorstandsvorsitzender der Ekotechnika AG ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Heute ist Ekotechnika mit rund 800 Mitarbeitern an 27 Standorten in fünf attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Jahresumsatz von rund 238 Mio. Euro. Die Ekotechnika-Aktie ist im Primärmarkt der Börse Düsseldorf (ISIN: DE000A161234) und darüber hinaus im Freiverkehr (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Kontakt

Ekotechnika AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //
E: info@ekotechnika.de // www.ekotechnika.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Jonas Schneider // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekotechnika.de